

**Ablaufplan: Wahl der/des stellvertretenden Ausschussvorsitzenden  
Hier: Ausschuss für Jugend, Soziales, Sport und Kultur**

**Sprecher: Ausschussvorsitzender**

Für die Wahl der/s stellv. Ausschussvorsitzenden finden die Bestimmungen des § 55 Abs. 1 HGO Anwendung (Wahl nach Stimmenmehrheit, da nicht mehrere gleichartige unbesoldete Stellen zu besetzen sind).

Gewählt wird schriftlich und geheim aufgrund von Wahlvorschlägen aus der Mitte des Ausschusses (§ 55 Abs. 3 HGO). Wenn niemand widerspricht, kann auch durch Zuruf oder Handaufheben abgestimmt werden.

***Bitte unterbreiten Sie mir Wahlvorschläge!***

Das Ausschussmitglied .....  
wird zur/zum stellv. Ausschussvorsitzenden vorgeschlagen.

***Gibt es weitere Wahlvorschläge?*** (Nein: weiter mit Ziff.1;  
Ja: weiter mit Ziff. 2)

1. Nein

***Sind Sie damit einverstanden, dass per Handaufheben gem. § 55 Abs. 3 HGO abgestimmt wird, dann bitte ich um Ihr Handzeichen?***

**Abstimmungsergebnis: .....Ja.....Nein.....Enthaltung**

→ keine Nein-Stimme:

***Dann lasse ich jetzt über den Wahlvorschlag abstimmen und bitte um Ihr Handzeichen.***

**Abstimmungsergebnis: .....Ja.....Nein.....Enthaltung**

Erforderlich sind mehr Ja als Nein-Stimmen, da Enthaltungen ungültige Stimmen sind.

→ Nein-Stimme bei der Frage zur Abstimmung per Handaufheben:



***Dann wird schriftlich und geheim gewählt. Die Verwaltung wird jetzt die Stimmzettel für die/den Bewerber/in vorbereiten.***

Verteilen der Stimmzettel, Abstimmung und Auszählung

**Bekanntgabe des Ergebnisses:**

**Zahl der Wahlberechtigten:** .....

**Zahl der abgegebenen Stimmen:** .....

**davon für den Bewerber:** .....

**davon Nein-Stimmen:** .....

**Zahl der ungültigen Stimmen:** ..... (Enthaltungen sind ungültige Stimmen)

Erforderlich sind mehr Ja als Nein-Stimmen, da Enthaltungen ungültige Stimmen sind.

***Damit ist Frau/Herr ..... zur/zum stellv. Ausschussvorsitzenden gewählt.***

***Ich frage Sie, ob Sie die Wahl annehmen?***

**2. Ja**

zweiter Wahlvorschlag:

Das Ausschussmitglied .....  
wird zur/zum stellv. Vorsitzenden vorgeschlagen.

ggf. dritter Wahlvorschlag:

Das Ausschussmitglied.....  
wird zur/zum stellv. Vorsitzenden vorgeschlagen.

***Dann wird schriftlich und geheim gewählt. Die Verwaltung wird jetzt die Stimmzettel mit den Bewerbern vorbereiten.***

**1. Wahlgang:**

Wer mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen erhalten hat, ist gewählt. Das Verfahren richtet sich im Übrigen nach § 55 Abs. 5 HGO. Erreicht kein Bewerber die erforderliche Stimmenanzahl (bei 11 Wählern also mind. 6) findet ein zweiter Wahlgang statt.



Bei mehr als zwei Bewerbern gehen lediglich die beiden Bewerber mit den meisten Stimmen in den 2. Wahlgang.

Bei Stimmengleichheit entscheidet das Los (ist vom Altersvorsitzenden zu ziehen), wer in den 2. Wahlgang geht.

**Bekanntgabe des Ergebnisses:**

**Zahl der Wahlberechtigten:** .....

**Zahl der abgegebenen Stimmen:** .....

**davon für den Bewerber 1:** .....

**davon für den Bewerber 2:** .....

**davon ggf. für den Bewerber 3:** .....

**davon Nein-Stimmen:** .....

**Zahl der ungültigen Stimmen:** ..... (Enthaltungen sind ungültige Stimmen)

2. Wahlgang:

Wer mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen erhalten hat, ist gewählt. Erreicht kein Bewerber die erforderliche Stimmenanzahl (bei 11 Wählern also mind. 6) findet ein 3. Wahlgang statt.

**Bekanntgabe des Ergebnisses:**

**Zahl der Wahlberechtigten:** .....

**Zahl der abgegebenen Stimmen:** .....

**davon für den Bewerber 1:** .....

**davon für den Bewerber 2:** .....

**davon Nein-Stimmen:** .....

**Zahl der ungültigen Stimmen:** ..... (Enthaltungen sind ungültige Stimmen)



**3. Wahlgang:**

Es ist gewählt, wer in einem dritten Wahlgang die meisten Stimmen erhält, bei Stimmgleichheit entscheidet das Los.

**Bekanntgabe des Ergebnisses:**

**Zahl der Wahlberechtigten:** .....

**Zahl der abgegebenen Stimmen:** .....

**davon für den Bewerber 1:** .....

**davon für den Bewerber 2:** .....

**davon Nein-Stimmen:** .....

**Zahl der ungültigen Stimmen:** ..... (Enthaltungen sind ungültige Stimmen)

(! Bei Rücktritt eines Bewerbers in den weiteren Wahlgängen ist der gesamte Wahlvorgang als ergebnislos zu werten.)

***Damit ist Frau/Herr ..... zur/zum stellv. Ausschussvorsitzenden gewählt.***

***Ich frage Sie, ob Sie die Wahl annehmen?***